

Volljuristin / Volljurist (m/w/d) als Referent im Referat 56 „Jagdpolitische Grundsatzfragen, Oberste Jagdbehörde“

Stellenanbieter: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 450 Beschäftigten des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben und setzen uns für nachhaltige, zukunftsorientierte Anbaumethoden, eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, die Weiterentwicklung des Weinbaus, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse und für Verbraucherschutz.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet** in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Volljuristin bzw. einen Volljuristen (m/w/d) als Referent im Referat 56

„Jagdpolitische Grundsatzfragen, Oberste Jagdbehörde“

in der Abteilung „Forsten“.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Begleitung von Rechtssetzungsverfahren (Neufassung, Änderung und Aktualisierung von Gesetzen und Landesverordnung im Jagdrecht),
- Bearbeitung von jagdrechtlichen Fragestellungen,
- Wahrnehmung der Aufgaben der Obersten Jagdbehörde,
- Wahrnehmung der Fachaufsicht über die obere Jagdbehörde,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit sowie Stakeholdermanagement zu jagdpolitischen Themen,
- Verfassen von Berichten, Stellungnahmen und Reden, Terminvorbereitungen für die Leitung des Ministeriums,
- Mitarbeit in Gremien auf Bundes- und Landesebene

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- Befähigung zum Richteramt mit mindestens befriedigendem Ergebnis in beiden

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- sehr gute Kenntnisse im öffentlichen Recht, im Jagd- und Umweltrecht,
- Erfahrung in der Begleitung von Rechtssetzungsverfahren,
- Erfahrungen in der Gremien-, Netzwerk- und Politikarbeit,
- sehr gute Kenntnisse in der Koordination von Abstimmungsprozessen,
- Vorkenntnisse in jagdlichen und jagdrechtlichen Themen

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- analytische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit,
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke,
- Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit.

Wir bieten:

- im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket,
- die Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing,
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 14/2026 bis zum 24.06.2026** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten.

Für Rückfragen stehen Ihnen für fachliche Fragen **Frau Dr. Stephanie Gilfrich-Schneider** (Tel.: 06131-16- 5527) und für Fragen zum Verfahren **Frau Irina Moteyko** (Tel.: 06131-16-2633) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.

Bewerbungsschluss: 24.06.2026

Stellenanbieter: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten
Forsten
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz, Deutschland

WWW: <https://mkuem.rlp.de>

Ansprechpartner: fachl.: Dr. Stephanie Gilfrich-Schneider; zum Verfahren: Irina Moteyko
Telefon: 06131 16-5527; -2633
E-Mail: bewerbung@mkuem.rlp.de

Online-Bewerbung: bewerbung@mkuem.rlp.de

Sonstiges: 14/2026

Ursprünglich veröffentlicht: 02.06.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100153084>